

14.08.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

inzwischen haben wir die erste (halbe) Schulwoche nach den Sommerferien schon hinter uns und auch die 93 neuen 5.-Klässler konnten am Donnerstag mit drei kleinen Einschulungsfeiern begrüßt werden. Ich denke, dass trotz aller neuen Anforderungen und Schwierigkeiten insgesamt alles gut verlaufen ist und ich bin zuversichtlich, dass wir soweit es in unserer Macht steht, den Schulbetrieb in den kommenden Wochen gut bewältigen können. Sollten Sie in der Rheinischen Post von Corona-Fällen am Luisen-Gymnasium gelesen haben, kann ich Sie insofern beruhigen, dass die Betroffenen uns frühzeitig informiert haben und sie die Schule nach den Sommerferien noch gar nicht besucht hatten. Wir wünschen baldige Genesung und hoffen natürlich auch auf beste Gesundheit für alle Mitglieder der Schulgemeinde.

Für den Nachmittagsunterricht haben wir aktuell einige neue Regelungen gefunden:

- Die 7. Klassen haben in G9 nur noch eine Stunde am Nachmittag (Montag oder Donnerstag), die nach einer kurzen Mittagspause von 20 Minuten an die 6. Stunde angehängt wird und um 13:50 Uhr beginnt.
- Das neue Förderband in der 7. Stunde findet zur gleichen Zeit statt.
- Für die 20 Minuten-Pause kann man kein Mittagessen bestellen.
- Die Klassen 8 und 9 haben weiterhin an zwei Nachmittagen Unterricht (Montag und Donnerstag). In der Mittagspause besteht neben der Option sich auf dem Schulgelände aufzuhalten und auch ein Mittagessen zu bestellen, in diesem Schuljahr auch die Option, dass die Schülerinnen und Schüler auf Antrag der Eltern das Schulgelände verlassen dürfen, um sich im Schulumfeld selbst zu verpflegen.
- Der Kiosk öffnet ab Montag zunächst testweise in der Zeit von 13:30 – 13:50 Uhr am Fenster des Spielekellers. Angeboten werden nur verpackte Waren und Getränke.
- Die Nachmittagsbetreuung für die Erprobungsstufe und der Mensabetrieb finden ab Montag entsprechend der geltenden Hygieneverordnungen statt. Alle Anforderungen konnten von den Mitarbeiterinnen der KJA umgesetzt werden.

In den letzten Tagen haben mich einige Nachfragen bezüglich der Rückzahlung bereits bezahlter Beiträge für die abgesagten Klassenfahrten erreicht. Im Moment ist der Stand so, dass wir in dieser Woche vom Land NRW die entstandenen Kosten für die Fahrten der EF nach Paris und Berlin und für die Wattenmeerfahrt überwiesen bekommen haben. Wir werden so schnell wie möglich mit der Rückzahlung beginnen. Ich bitte aber um Verständnis, dass dies für uns einen hohen organisatorischen Aufwand bedeutet, der insbesondere während des ohnehin sehr verdichteten Schuljahresbeginns etwas Zeit in Anspruch nimmt. Für alle anderen Fahrten haben wir die Rückerstattung der Kosten beantragt, auf die Auszahlung warten wir aber noch. Sobald das Geld auf unserem Konto eingegangen ist, werden wir natürlich ebenfalls die Rückzahlungen vornehmen.

Herzliche Grüße und ein schönes Wochenende

Gabriele Patten